Marburg

Immobilienmarkt auf einen Blick

[18.04.2016] Mithilfe des kommunalen Immobilienportals (KIP) betreibt die Stadt Marburg eine eigene Immobilienseite. Auf der Website finden sich nicht nur die städtischen Angebote, sondern auch die von Privatpersonen und örtlichen Immobilienmaklern.

Eine eigene Immobilienseite betreibt jetzt die Stadt Marburg im Internet. Darauf finden sich nicht nur städtische Angebote. Auch Privatpersonen und örtliche Immobilienmakler können dort ihre Objekte eintragen. „Mit dem Immobilienportal bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einen weiterentwickelten Service per Internet an und betreiben gleichzeitig aktives Standortmarketing“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. Die neue Plattform mache die Immobiliensuche leicht. Deshalb habe sich die Stadt für das kommunale Immobilienportal KIP der Firma Wunschgrundstück entschieden, das direkt mit dem Standortinformationssystem des Landes Hessen gekoppelt ist. Mit KIP kann die Stadt laut eigenen Angaben die kommunalen Wohn- und Gewerbeflächen sowie die Immobilienangebote individuell darstellen und online vermarkten. Die Stadtverwaltung erhofft sich dadurch eine erhöhte Nachfrage nach den eigenen Angeboten. Die Objekte erscheinen gleichzeitig im Bauland- und Immobilienportal Wunschgrundstück.de, das mehr als 480.000 Besucher pro Monat verzeichne.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Marburg, Kommunales Immobilienportal (KIP)